

MUSTERBRIEF April

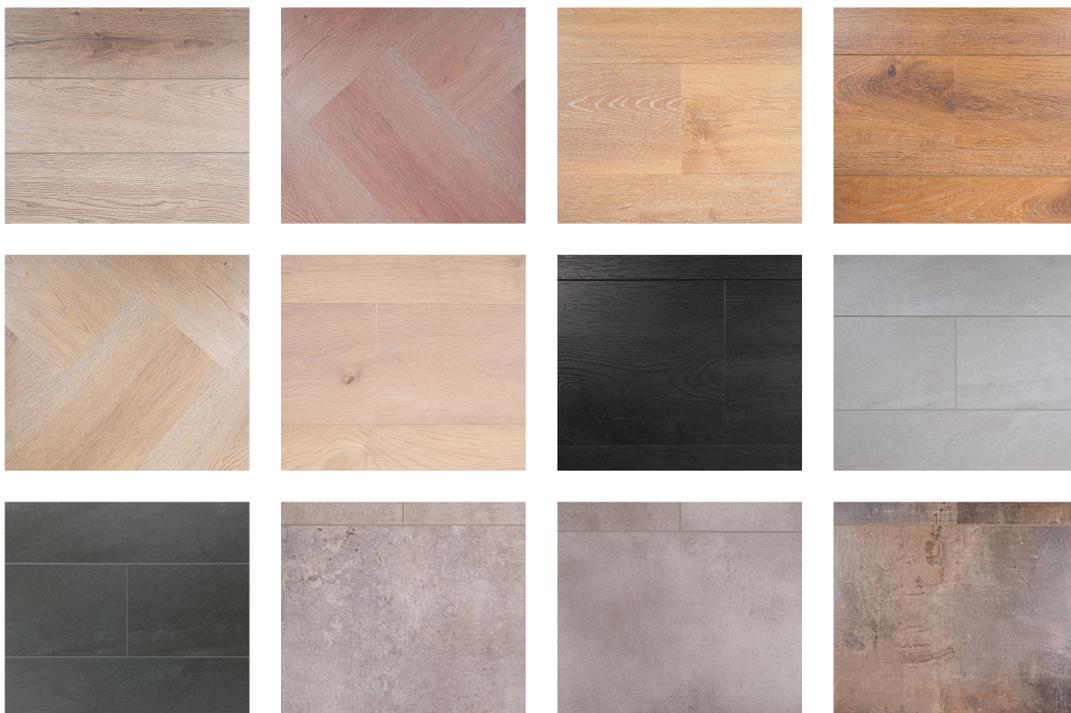
Neu in der Sammlung:
Vinylböden COREtec® Floors

Diese Woche:
BROWNBAG-LUNCH
«Beton zu Beton»

Neu in der Sammlung

Vinylböden von COREtec Floors

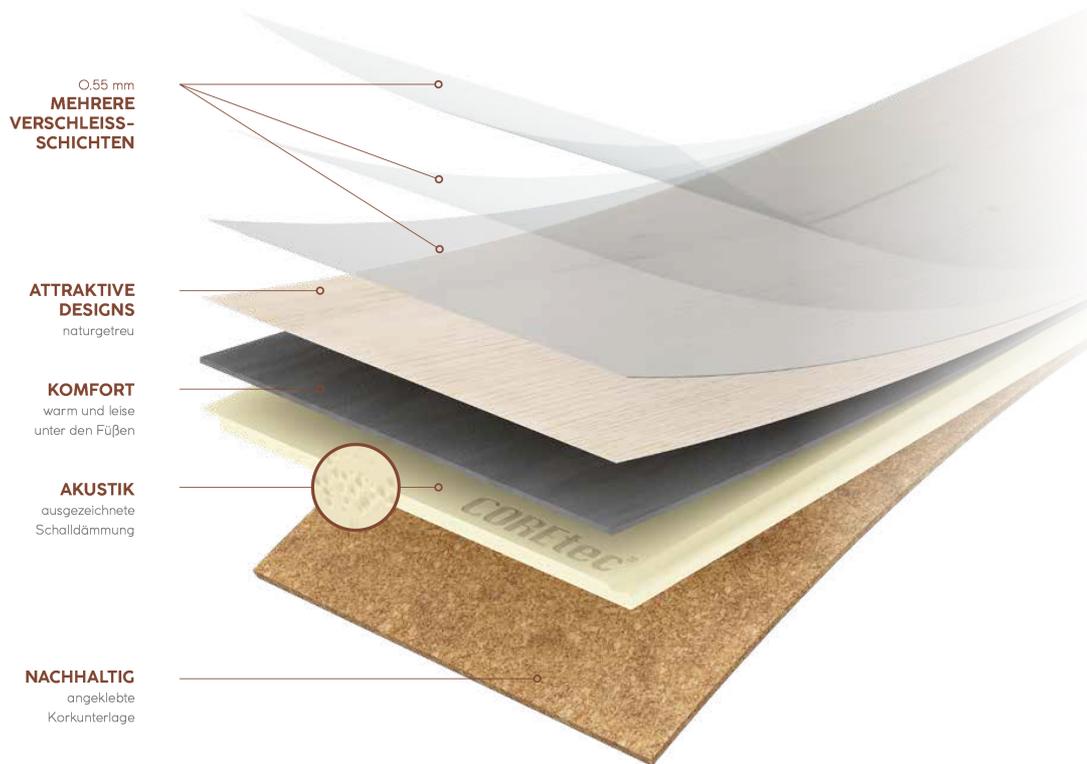
Mit drei verschiedenen Kernqualitäten, mehr als 220 Dekoren, Gesamtstärken von 5 mm bis 15 mm und Plankenlängen von bis zu über zwei Metern besitzt COREtec ein breites Angebot an Vinylböden für verschiedene Einsatzgebiete. Die mehrschichtigen Bodenbeläge sind dabei wahre Multitalente, können ohne zusätzliche Unterlagen direkt verlegt werden und besitzen dank der Grundschicht aus Naturkork auch trittschalldämmende Eigenschaften. Sie fühlen sich warm an und bietet einen hohen Gehkomfort mit guter Dämpfung. Je nach Einsatzgebiet sind sie auch mit mehrlagigen Verschleisschichten lieferbar, sodass sie sich selbst für den gewerblichen Einsatz bestens eignen.



Die grosse Auswahl an Holz- und Steinoptiken deckt viele Einsatzgebiete ab. Neue Muster in der SBCZ-Sammlung

Mit einem «Klick» verlegt

Ob für Neubauten oder Renovationen: COREtec Vinylböden lassen sich auf allen Untergründen verlegen, selbst auf bestehenden Fussböden. Die Planken müssen nicht verleimt werden und können mit dem stabilen Klicksystem bis zu einer Fläche von 400m² ohne Dehnungsfugen einfach schwimmend verlegt werden. Weil sie nicht auf Veränderungen der Luftfeuchtigkeit reagieren, bleiben sie langfristig formstabil und müssen vor dem Verlegen auch nicht akklimatisiert werden. Der Boden ist direkt nach Fertigstellung begehrbar.



Die Multifunktionalität der Bodenplatten entsteht durch ihren mehrschichtigen Aufbau.

Langlebigkeit ist eine Kernqualität

COREtec Fussböden sind 100% wasserfest und eignen sich deshalb auch für den Einsatz in Küchen und Bädern. Durch ihren stabilen Kern verziehen und wölben sie sich selbst beim Einsatz in diesen feuchten Umgebungen nicht. Die extrastabile, obere Verschleisschutzschicht stellt sicher, dass der Boden selbst bei höherer Belastung durch Kinder oder Haustiere ein Leben lang gut aussieht. COREtec ist überzeugt von der Qualität ihrer Produkte und gibt deshalb für alle Fussböden im Wohnbereiche eine lebenslange Garantie.



Von der Platte bis zur mehr als zwei Meter langen Planke decken die Coretec® Kollektionen viele Formate ab.

Mit Second-Life-Böden zur Wiederverwendung

Da es sich bei den COREtec Vinylböden um mehrschichtige Verbundmaterialien handelt, ist ein stofftrennendes Recycling mit verhältnismässigem Aufwand nicht möglich. Alternativ wird mit dem Second Life Service eine Aufbereitung und Wiederverwendung der Bodenplanken angeboten: Kund:innen, die sich für einen neuen Vinylboden der Firma COREtec Floors entscheiden, können ihren alten, schwimmend verlegten Bodenbelag gratis abholen lassen. Die gebrauchten Platten werden mit speziell entwickelten Bio-Pflegeprodukten gereinigt, aufbereitet und anschliessend für die Wiederverwendung vorbereitet. Die Second-Life-Böden werden zurzeit vorrangig an gemeinnützige Organisationen abgegeben, eine öffentliche Vermittlungs- und Verkaufsplattform ist jedoch in Planung.

Partner:



GUT ZU WISSEN

Was sind die Unterschiede zwischen PVC-, Vinyl- und Designböden?

Bei der Suche nach dem richtigen Bodenbelag trifft man häufig auf die Bezeichnungen «PVC-Boden», «Vinylboden» und «Designboden», ohne dass die Unterschiede klar ersichtlich sind. Diesen drei Bodenbelagsarten ist gemein, dass sie alle das Material Polyvinylchlorid, kurz PVC, beinhalten. Für gerollte Bodenbeläge hat sich deshalb die Bezeichnung «PVC-Boden» etabliert, Planken im Klickverfahren werden als «Vinylboden» bezeichnet. In den letzten Jahren hat sich zudem die Bezeichnung «Designboden» etabliert, die meistens als Synonym zum Vinylboden verwendet wird, manchmal aber auch andere Kunststoffmischungen als Polyvinylchlorid beinhaltet.

Vinyl- und Designböden sind hochwertiger als PVC-Rollenware, da sie ein fester, mehrschichtiger Verbund verschiedener Materialien sind und mit ihrer geprägten Deck- und Nuttschicht oft natürlicher wirken. Im Falle von COREtec Vinylboden ermöglicht der Mehrschichtenverbund eine verzugsfreie, schwimmende Verlegung im Klick-System, der feste Kern und die robuste Nuttschicht sorgen zudem für eine hohe Langlebigkeit.

Mehr Informationen zu heterogenen PVC-Belägen finden sich im [Material-Archiv](#).

Diese Woche



Foto: SBCZ

KONKRET BROWNBAG- LUNCH «Beton zu Beton»

Donnerstag
21. April
12:15 Uhr

Remo Hug, Bauingenieur
Verkaufsleiter zirkulit® Baustoffe
Tanja Reimer, Architektin
Donet Schäfer Reimer Architekten
GmbH

Live-Stream ohne Anmeldung

Teilnahme vor Ort

Eintritt frei

Anmeldung bis 20. April

Anmeldung

Beton wird im Zuge des Nachhaltigkeitsdiskurses als Baustoff heute kritischer bewertet als dies noch vor einigen Jahren der Fall war. Dennoch ist er aber nach wie vor das mit Abstand am meisten eingesetzte Baumaterial. Vor diesem Hintergrund wurde zirkulit entwickelt. Der zirkuläre Beton minimiert den Primärressourcenverbrauch auf das absolute Minimum, indem der Anteil an Sand und Kies aus natürlichen Ressourcen durch Sekundärrohstoffe ersetzt wird. Der Hauptverursacher des CO₂-Ausstosses bei der Betonherstellung ist Zement. Deshalb wird der Zementgehalt auf das

notwendige Minimum reduziert und ein CO₂-armer Zement eingesetzt. Durch eine neuartige Speichertechnologie wird zirkulit zusätzlich mit CO₂ angereichert, womit Kohlendioxid aus der Atmosphäre gebunden werden kann. Die technischen Eigenschaften sind dabei die gleichen wie beim Beton aus Primärrohstoffen. Remo Hug wird am Anlass die Technologie, Herstellung und Verwendungsmöglichkeiten von zirkulit erläutern.

Auf dem Areal Guggach III beim Bucheggplatz in Zürich hat der Bau der 111 Wohnungen für die Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen – Einfach Wohnen (SEW) begonnen. Für die Betonarbeiten wird fast ausschliesslich zirkulit eingesetzt. Donet Schäfer Reimer Architekten haben 2018 den Wettbewerb gewonnen und den Neubau geplant. Tanja Reimer stellt das Projekt vor und spricht über die Herausforderung, günstigen und gleichzeitig nachhaltigen Wohnraum zu schaffen.



Kontakt

Schweizer Baumuster-Centrale Zürich
Weberstrasse 4
8004 Zürich

+41 44 215 67 67
info@baumuster.ch
baumuster.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
von 9:00 bis 17:30 Uhr

Ohne Voranmeldung
Eintritt frei

Mitglied des Netzwerks Material-Archiv

[zu den Email-Einstellungen](#) oder vom Newsletter abmelden.

[Online-Version anzeigen](#)